

Report



Suchagent Diskurs Themen-Monitor
Erwähnungen Energiewende
T 464
Von 01. Sept. 2017, 00:00
Bis 30. Sept. 2017, 23:59

Diskurs Themen-Monitor *Energiewende* | September 2017

Mit dem kostenlosen monatlichen Diskurs Themen-Monitor *Energiewende* informiert Diskurs Communication über die viralsten Beiträge zur *Energiewende* in den reichweitenstärksten relevanten Online-Medien. Das Research-Team von Diskurs Communication misst mit Hilfe des Diskurs Media Monitoring, wie oft Webseiten verlinkt oder kommentiert wurden und bestimmt so, wie relevant die Beiträge waren.



Impressum

Diskurs Communication GmbH | Rankestraße 32 | 10178 Berlin |
T +49 30 2362-9390 oder -93091 | F +49 30 2362-9392 |
info@diskurs-communication.de | www.diskurs-communication.de |
Amtsgericht Charlottenburg HRB 157232 B | Geschäftsführer: Klaus Preschle, Jürgen Scheurer

Geringe Viralität für Energiewende-Artikel im Vorfeld der Bundestagswahl

Im September konnte keine der Meldungen zur Energiewende in den reichweitenstärksten Online-Medien eine große Aufmerksamkeit in der Netzgemeinde erzielen. So lag die Viralität bei allen gemessenen Beiträgen auf unterdurchschnittlichem Niveau. Dies könnte sowohl auf eine wahlbedingte Verschiebung des Themenfokus bei Medien und Lesern als auch auf die insgesamt niedrige Präsenz des Themas im Wahlkampf zurückzuführen sein.

Auf dem ersten Platz des monatlichen Viralitäts-Rankings landete eine Meldung zu den klimapolitischen Zielen der „Alternative für Deutschland“. Wie der Tagesspiegel berichtet, bestreiten die Spitzenkandidaten der Partei einen vom Menschen gemachten Klimawandel und fordern einen Austritt aus dem Pariser Klimaschutzabkommen sowie die Einstellung aller Klimaschutzmaßnahmen und den Stopp der Energiewende.

In weiteren Meldungen setzte sich die Diskussion über die Zukunft der E-Mobilität fort. So sprach sich der Verkehrsforscher Weert Canzler in einem Zeit Online-Interview vehement für das Ende des Verbrennungsmotors und für die staatliche Förderung von alternativen Mobilitätskonzepten aus. Kolja Rudzio warnte in einem Artikel dagegen vor einer staatlichen diktierten Quote für Elektrofahrzeuge, wie sie Kanzlerkandidat Martin Schulz vorgeschlagen hat. Vor dem Hintergrund der vielen mit der E-Mobilität verbundenen ungelösten Fragen würde eine solche Quote aus seiner Sicht die Suche nach alternativen Techniken hemmen.

Wie schon in den vergangenen Monaten waren in vielen weiteren Meldungen die E-Mobilität sowie Möglichkeiten und Grenzen einer Verkehrswende das beherrschende Thema. So sagt der Physiker Richard Randall in einem Spiegel Online-Interview das endgültige Aus des Verbrennungsmotors für das Jahr 2026 voraus. Seinen Berechnungen nach wird demnach bereits in neun Jahren die komplette Weltproduktion aus Elektrofahrzeugen bestehen.

Eine auf FAZ.net thematisierte Studie der Universität Stanford stellt darüber hinaus den weltweiten Ausstieg aus fossilen Energieträgern bis zum Jahr 2050 in Aussicht. So ist laut der Forscher in einem idealen Szenario, durch die Elektrifizierung aller Energiesektoren und die Umstellung der Energieproduktion auf regenerative Quellen, ein vollständiger Verzicht auf fossile Brennstoffe möglich.

Deutlich skeptischer zeigten sich dagegen zwei Autoren auf Zeit Online. So beklagt Lukas Koschnitzke in seinem Kommentar, Deutschland drohe den Anschluss bei der E-Mobilität zu verlieren und zieht die umfangreichen Ankündigungen der deutschen Automobilhersteller zur Entwicklung von Elektromodellen in Zweifel. In dem Artikel „Wenn das E-Auto kommt“ geht Christof Vieweg auf die verschiedenen Folgen ein, die ein Ende des Verbrennungsmotors für den Industriestandort Deutschland mit sich bringen würde.

Zwei Meldungen hatten darüber hinaus die sich anbahnende Verfehlung der deutschen Klimaschutzziele zum Thema. So wird Deutschland laut Berechnungen des „Bundesverbands Erneuerbare Energien“, dass EU-Ziel von einem 18-Prozent-Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch bis zum Jahr 2020 deutlich verfehlen. Die angestrebte 40-prozentige Reduktion der Treibhausgas-Emissionen zwischen 1990 und 2020 ist laut der Denkfabrik „Agora Energiewende“ ebenfalls nicht mehr zu erreichen. Stattdessen werde der Ausstoß um lediglich 30 bis 31 Prozent zurückgehen.

In weiteren Beiträgen wurde die zunehmend hohe Belastung deutscher Unternehmen durch die Strom-Zusatzkosten sowie die Inbetriebnahme einer 19 Millionen teuren Flüssigbatterie zur Speicherung von Windstrom bei Karlsruhe thematisiert.

Zur Methodik

Der Viralitats-Score

Der Algorithmus ermöglicht es, in einer großen Menge unstrukturierter Daten, zusammengehörige Nachrichten zu identifizieren und zu visualisieren. Dabei werden Querverweise, also Verlinkungen, zwischen Nachrichten gemessen, visualisiert und als Viralitats-Score in unserem Media Monitoring Tool dargestellt.

Der Wert hilft bei großen Treffermengen zu qualifizieren, welche thematisch relevanten Äußerungen den höchsten Einfluss haben. Je interessanter eine Nachricht ist, desto mehr wird sie geteilt und verlinkt. Sie bekommt dadurch eine hohe Viralität und ist wiederum relevant für eine Auswertung.

Die TOP 10 der viralsten Meldungen

AfD will aus Klimaschutz aussteigen ●

www.tagesspiegel.de - 2017-09-04 19:12:39 - ■ Nachrichten | 203 ( 203) Duplikate: 0 Maria Fiedler

Entgegen der Ansichten führender Forscher glaubt die AfD nicht an einen vom Menschen gemachten Klimawandel - und will sämtliche Klimaschutzmaßnahmen...

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<http://www.tagesspiegel.de/politik/bundestagswahlkampf-afd-will-aus-klimaschutz-aussteigen/20281564.html>

Zukunft des Autos: "2026 kommt das Aus für den Verbrennungsmotor" ●

www.spiegel.de - 2017-09-17 11:11:24 - ■ Nachrichten | 200 ( 191  9) | 4 ( 4) Duplikate: 0 Margret Hucko

Das E-Auto wird sich durchsetzen - davon sind fast alle in Politik und Wirtschaft überzeugt. Nur wann? Ein deutscher Physiker hat berechnet, wann die...

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/elektromobilitaet-der-durchbruch-kommt-2022-a-1166688.html>

Erneuerbare Energien: Deutschland verfehlt das EU-Ziel deutlich ●

www.spiegel.de - 2017-09-20 08:27:14 - ■ Nachrichten | 129 ( 120  9) Duplikate: 0

Die EU verlangt einen Anteil an erneuerbaren Energien von 18 Prozent bis 2020. Deutschland entfernt sich von diesem Ziel immer weiter, zeigt eine...

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/erneuerbare-energien-deutschland-verfehlt-das-eu-ziel-deutlich-a-1168820.html>

DIHK-Studie: Staat schlagt beim Strom stärker zu als beim Benzin ●

www.welt.de - 2017-09-18 05:03:23 - ■ Nachrichten | 111 ( 111) Duplikate: 0 Daniel Wetzel

Die Industrie- und Handelskammern räumen mit dem

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<https://www.welt.de/wirtschaft/article168726255/Staat-schlaegt-beim-Strom-staerker-zu-als-beim-Benzin.html>

Die TOP 10 der viralsten Meldungen



Studie aus Stanford: Ein Fahrplan für die Energiewende

www.faz.net - 2017-09-04 09:34:52 - ■ Nachrichten | 65 (65) Duplikate: 0 Hildegard Kaulen

Kommen wir im Jahr 2050 bereits vollständig

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/studie-aus-stanford-ein-fahrplan-fuer-die-energiewende-15162209.html>



Mobilitätswende: Anders forschen, anders fahren, anders fördern

www.zeit.de - 2017-09-15 08:17:32 - ■ Nachrichten | 46 (38 8) | 4 (4) Duplikate: 0 ZEIT ONLINE: Mobilitaet - Lukas Kosch

Deutschland droht, den Anschluss bei der Elektromobilität zu verlieren. Drei Forderungen an Wirtschaft, Politik und Verbraucher, um das zu ändern.

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2017-09/mobilitaetswende-elektro-auto-volkswagen-iaa>



19 Millionen Euro für eine Flüssigkeitsbatterie

www.faz.net - 2017-09-27 08:01:39 - ■ Nachrichten | 44 (44) Duplikate: 0 Christian Siedenbiedel

Erneuerbare Energien funktionieren flächendeckend nur zusammen mit

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fraunhofer-projekt-19-millionen-euro-fuer-eine-fluessigkeitsbatterie-15219353.html>



Autoindustrie: Wenn das E-Auto kommt

www.zeit.de - 2017-09-06 15:38:58 - ■ Nachrichten | 37 (29 8) | 4 (4) Duplikate: 0 Christof Vieweg, ZEIT ONLINE: Mobilitaet - Christof Vieweg

Bis spätestens Mitte dieses Jahrhunderts soll der Verkehr in Deutschland CO2-frei werden. Doch ist die Antriebswende in Deutschland überhaupt machbar?

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2017-09/verbrennungsmotor-auto-zukunft-diesel-fahrverbote-arbeitsplaetze>



Treibhausgas-Ausstoß: Deutschland verfehlt Klimaziel 2020 drastisch

www.handelsblatt.com - 2017-09-07 15:11:42 - ■ Nachrichten | 31 (28 3) Duplikate: 0 Thomson Reuters Deutschland

Deutschland verpasst sein Klimaziel deutlich. Die Gründe

Resultat für: Q Diskurs Themen-Monitor Energiewende


<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/treibhausgas-ausstoss-deutschland-verfehlt-klimaziel-2020-drastisch/20296660.html>



Die TOP 10 der viralsten Meldungen

Energiewende: Mit Wasserstoff nach Sylt



www.welt.de - 2017-09-11 08:21:22 -  Nachrichten | 28 ( 28) | 2 ( 2) Duplikate: 0  Olaf Preuß

Der Norden muss Vorreiter der Energiewende sein

Resultat für:  Diskurs Themen-Monitor Energiewende

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article168512413/Mit-Wasserstoff-nach-Sylt.html>

Das könnte Sie auch interessieren ...

Ihre Themen immer im Blick

Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

<http://diskurs-communication.de/media-monitoring/>

Professionelle Datenbank für strategische Kommunikation

Sie verwenden für Ihr Kontaktmanagement, Verteilerpflege und Versand Ihrer Presseinformationen ein herkömmliches Office-Produkt oder eine Eigenlösung?

Dafür gibt es die professionelle Kommunikationsdatenbank myconvento. Das webbasierte System bietet Ihnen alles, was sie für gute PR im Web 2.0 Zeitalter brauchen. Wir haben damit 15 Jahre Erfahrung, von der Sie profitieren können. Gerne stellen wir Ihnen das System unverbindlich vor und sie können es 4 Wochen lang kostenlos testen.

<http://diskurs-communication.de/mediendatenbank/>

